

# Information

## **OpenScape Alarm Response Professional (OScAR-Pro) V3 R2 Zuverlässig alarmieren, informieren und kommunizieren**

Die heutigen Anforderungen an die moderne Telekommunikation gehen weit über das reine Telefonieren hinaus und umfassen insbesondere auch die Automatisierung und Optimierung der kritischen Kommunikation im Alarmfall und in Krisensituationen. Viele der damit verbundenen Aufgaben löst der OScAR-Pro durch seine hohe Flexibilität und seine vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten.

**Communication for the open minded**

Siemens Enterprise Communications  
[www.siemens-enterprise.com](http://www.siemens-enterprise.com)

**SIEMENS**

# Kommunizieren

## OpenScape Alarm Response Professional (OScAR-Pro) V3 R2 ...

- ... ist in einem weiten Bereich skalierbar (4 bis 480 Kanäle) und lässt sich sowohl an klassische TK-Anlagen (via  $S_0/S_{2M}$  über Protokoll QSIG/CorNet-NQ), als auch an VoIP-Systeme (z. B. via Gigabit-Ethernet über Protokoll SIP/SIP-Q) anschließen.
- ... kommuniziert mit Telefonen (stationär, zellular, DECT, WLAN), mit Pagern und auch mit PCs bzw. PDAs über spezielle Web-Clients.
- ... nimmt Anrufe entgegen, wählt Teilnehmer an, schaltet NF-Quellen durch und verbindet Teilnehmer bilateral oder zu Konferenzen.
- ... verfügt in OpenScape-Netzen über spezielle Notruffunktionen.
- ... informiert durch Ansagen oder Displaytexte bzw. SMS-Nachrichten.
- ... kommuniziert mit Host-Systemen und mit externen Sensoren bzw. Aktoren.
- ... ortet Telefone und Tags/Medaillons sowohl in DECT- als auch in WLAN-Infrastruktur.
- ... kann ELA-Anlagen ansteuern u.v.a.m.

Mit diesen Fähigkeiten realisiert OScAR-Pro die unterschiedlichsten Alarmierungs-, Kommunikations- und Sicherheits-Services, die nachfolgend beschrieben sind.

## Applikationen

OScAR-Pro V3 R2 ist der Nachfolger des allseits bekannten HiPath DAKS V3 R1. Wie sein Vorgänger ist er modular aufgebaut, kann mit unterschiedlichsten Applikationen arbeiten und ist in einem weiten Bereich skalierbar. OScAR-Pro stellt die folgenden Applikationen für seine Server bereit:

- Rundrufe/Alarmierungen mit serieller Schnittstelle
- Rundrufe/Alarmierungen mit ESPA-X Schnittstelle
- Not- und High-Performance Telefonkonferenzen
- Infotelefon
- Anwahlprofile
- Internet Controlled Telephony Conferences (ICTC)

Das vom HiPath DAKS V2.1 bekannte API wird nicht weitergeführt sondern durch die ESPA-X Schnittstelle ersetzt. Die Personen-Notsignal-Empfangs-Zentrale (PNEZ) wird über eine projektspezifische Freigabe auf Basis des bewährten HiPath DAKS V2.1 weitergeführt. Ab 2011 werden die wichtigsten PNEZ-Funktionen in OScAR-Pro V3 R2 integriert, jedoch zunächst ohne BGR-Zertifizierung. Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte das zuständige Produktmanagement.

## Systemaufbau

OScAR-Pro setzt auf einem cPCI-Server (einfach oder redundant ausgelegt) auf. Hier die wichtigsten Eckdaten:

- 19"-Server (3 HE) als Tischgerät und für den Rackeinbau
- Low-Power-Design, ohne Festplatte und ohne Lüfter, für über 400.000 h MTBF
- virensicher gekapseltes Linux-Betriebssystem
- Unterstützung von 4 bis zu 480 ISDN-Kanälen (QSIG, CorNet-NQ)
- Unterstützung von 4 bis zu 480 VoIP-Kanälen (SIP-Q)
- Bis zu 2x Gigabit-Ethernet
- Hostsystemschnittstellen ESPA 4.4.4 und ESPA-X
- Kontakt und N/F I/O Baugruppen
- Diverse Spezialbaugruppen für optimale Funktionalität

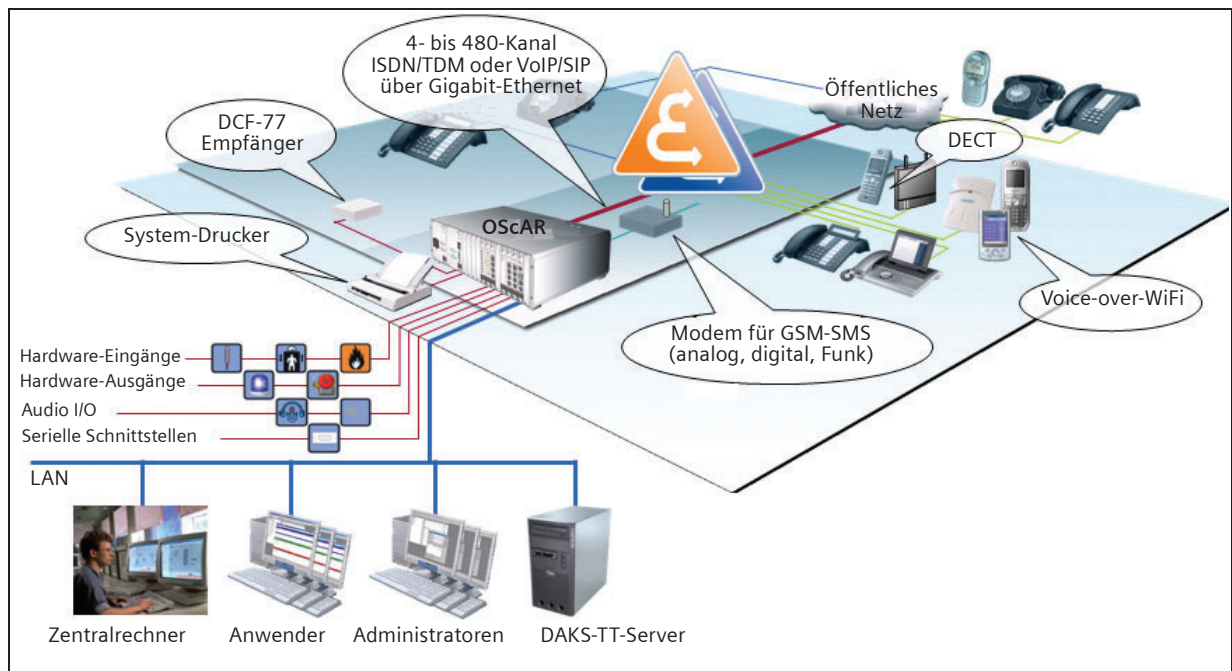
OScAR-Pro Satellite ermöglicht Alarmierungen (Kontaktmelder und ESPA 4.4.4 Hosts) über die IP-Infrastruktur aus Nebensstandorten einschließlich Unterstützung redundanter OScAR-Pro Server.

## ESPA-X

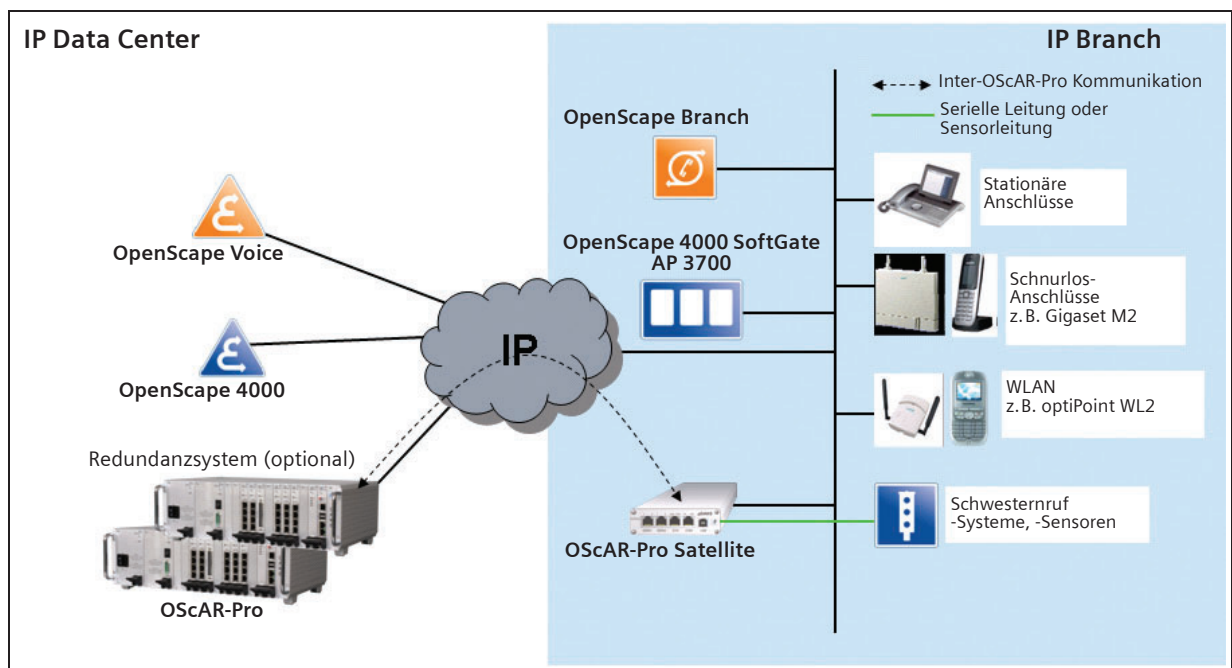
OScAR-Pro bietet mit ESPA-X (Erweitertes Signalisierungs-Protokoll für Alarmprozesse – XML-basiert) eine zukunftsweisende, standardisierte Applikationsschnittstelle, mit der Herstellern von Alarmmanagement-, Logistik- und insbesondere Rufanlagen eine flexible Möglichkeit der Anbindung geboten wird.

Basierend auf den Standards TCP/IP und XML integriert sich ESPA-X nahtlos in vorhandene Datennetz-Infrastrukturen und ermöglicht damit neue, zentralisierte Lösungskonzepte mit Anbindung von Satellitenanlagen.

Weitere Infos unter [www.espa-x.org](http://www.espa-x.org).



OScAR-Pro Voice-Umgebung



OScAR-Pro Einsatzübersicht

## Rundrufe und Alarmierungen

Alarmieren, informieren, mobilisieren

In vielen Einsatzbereichen ermöglicht ein simultanes oder sequenzielles, gezieltes Alarmieren und Informieren einzelner Personen oder auch großer Teilnehmergruppen (meist durch Telefonanrufe oder per Text-Messaging) den Aufbau sicherheitsrelevanter Systeme, zum Beispiel:

- Mobilisierung des Bereitschaftspersonals von Feuerwehren, Rettungs- oder Hilfsdiensten, auch in Verbindung mit externen Einsatzleitern

- gezielte Räumung von Werkbereichen und Gebäuden (z. B. Hotels, Chemieparks oder Kaufhäusern) bei Bränden und sonstigen Störfällen
- simultane Benachrichtigung von Polizei, Krankenhäusern, Schulen, Presse etc.
- Übermittlung von Informationen zwischen Zentrale und Außenstellen
- Schwesternrufe über DECT/WLAN-Endgeräte (meist in Verbindung mit externen Rufsystemen) – auch mit Rückrufen ins Patientenzimmer

- Notrufe mit Ortung des Verunfallten, auch in Verbindung mit sogenannten „Patienten-Begleitsystemen“
- Störungsmeldungen von externen Systemen, wie industriellen Steuerungen oder Gefahrenmeldeanlagen, an mobile Servicetechniker

Wichtige Informationen werden schnell und sicher automatisch übermittelt. Personal wird mobiler und von fehlerträchtigen, zeitraubenden und monotonen Arbeiten entlastet.

## Personensicherung

Bei Gefahr geschützt arbeiten

Mobile oder stationäre Teilnehmer werden durch zyklische Ortungen oder Kontrollanrufe überwacht und können willensabhängig (per Kurzwahl oder Notruftaste) oder willensunabhängig (über Lage- bzw. Bewegungslosigkeitssensoren) Alarme auslösen, zum Beispiel:

- Pfleger in der Psychiatrie
- Nachtwächter auf ihren Rundgängen
- Personal an Einzelarbeitsplätzen
- Servicetechniker beim Arbeiten in gefährdeten Bereichen

## Ansage- und Mithördienste

Viele gleichzeitig informieren

OScAR-Pro kann zum Wiedergeben von aktuell aufgesprochenen oder vorbereiteten Ansagen und Live-Sendungen angerufen werden.

Beispiele für typische Einsatzfälle:

- Übermittlung aktueller Nachrichten bei Störfällen in der Industrie – zum Beruhigen und Informieren von Bürgern, Behörden und/oder Mitarbeitern
- Umwelt- und Verkehrsinformationen: Hochwasser, Schneehöhen, Staus etc.
- Kinoprogramm-Informationen bzw. Veranstaltungshinweise
- Live-Übermittlung von z. B. parlamentarischen Sitzungen oder Betriebsversammlungen.

## Telefonkonferenzen

Im Team entscheiden, qualifiziert helfen

Durch die einfache, spontane Einberufung von Telefonkonferenzen werden Kommunikations- und damit auch Entscheidungsprozesse erheblich beschleunigt, zum Beispiel:

- zwischen Krisenmanagern bei Katastrophen
- zwischen Hilfesuchenden und Helfern
- zwischen Zentrale und Filialen
- zwischen Redakteuren
- zwischen den Teilnehmern verteilter (z.B. internationaler) Projektteams
- in vielen anderen Bereichen

Die Konferenzaktivierung und -Steuerung kann dabei per Telefon, über einen zentralen Operator oder via Internet bzw. Intranet und einen Standard-Browser erfolgen.

Die Web-Oberfläche bietet Bereiche für Planung und Steuerung von Telefonkonferenzen. Einmal geplante Konferenzen haben garantierte Konferenzplätze für die eingeladenen Teilnehmer. Während der Konferenz werden die aktuellen Sprecher hervorgehoben.

## One-Number-Service

Immer schnelle Erreichbarkeit

Über OScAR-Pro-Anwahlprofile werden durch Wahl einer einzigen Nummer automatisch die verschiedenen Telefone einer Person oder der relevanten Mitglieder eines Teams intelligent angerufen. Dies ist besonders interessant in Verbindung mit

- DECT/WLAN-Systemen an verschiedenen Standorten, die untereinander nicht roamingfähig sind
- Mitarbeitern, die ein mobiles und ein drahtgebundenes Telefon verwenden
- mehreren Telefonen in Hotel-Suiten
- „Flexible Offices“
- „Hotlines“ von Auskunftspersonal oder Servicetechnikern, die entweder parallel angerufen werden oder sich den Dienst auch untereinander übergeben können.

Insbesondere für den letztgenannten Einsatzfall ist das in OScAR-Pro integrierte Wartefeld besonders interessant.

Der Vorteil: Erhöhte Erreichbarkeit mobiler Teilnehmer, verkürzte Wartezeiten und vereinfachte Anwahl für Anrufer. Die zeitraubende Suche nach einer kompetenten Person entfällt – gerade dann, wenn die Zeit drängt.

Copyright © Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG

**Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG is a Trademark Licensee of Siemens AG**

Hofmannstr. 51, D-80200 München, 11/2010

Reference No.: A31002-S1730-D101-1-29

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. die sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.